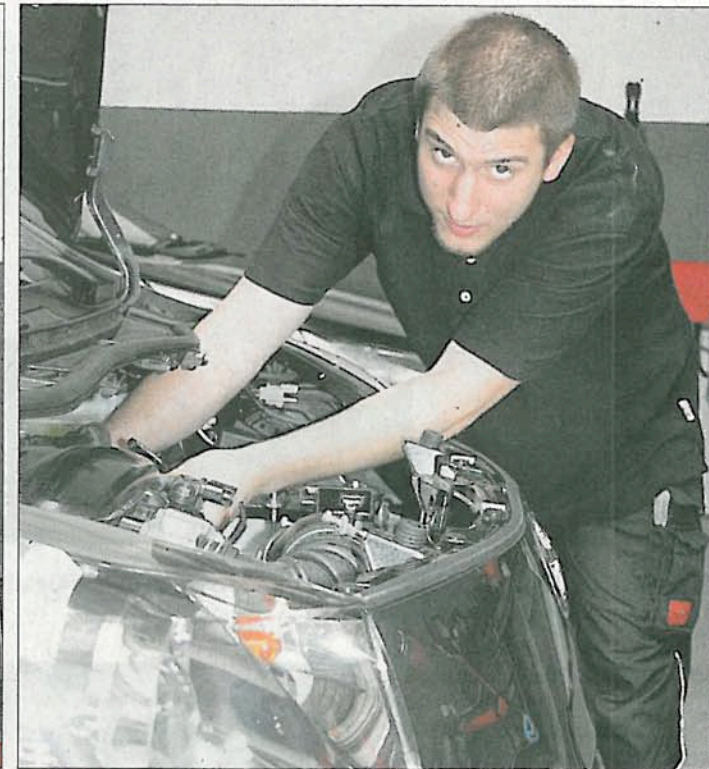
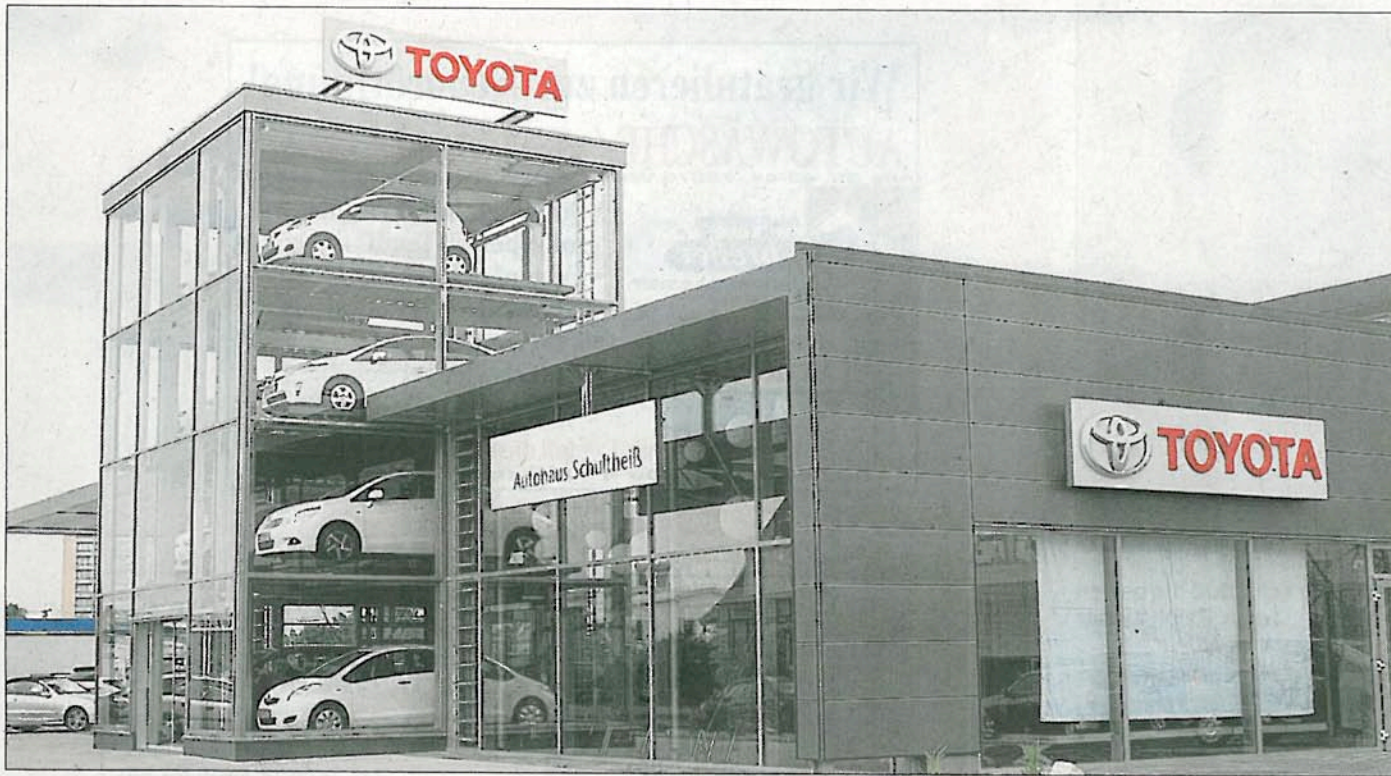


# Neubau Autohaus Schultheiß in Weil am Rhein

SONDERVERÖFFENTLICHUNG

Freitag, 11. Juni 2010 - Nummer 131



Innovative Technik schafft bei der Firma Schultheiß in Friedlingen ein nachhaltiges, vorbildliches Autohaus-Projekt.

Fotos: Ralph Lacher

Weil am Rhein (os). Die Brüder Oliver und Stephan Schultheiß wurden auf der Suche nach einer architektonisch ansprechenden und innovativen Gestaltung ihres neuen Autohauses im Weiler Stadtteil Friedlingen beim Toyota Autohaus Riedle in Kempten im Allgäu fündig: „Die klare Architektur mit den durchdachten Betriebsabläufen hat mich sofort begeistert. Als dann im Detail immer mehr positive Punkte, wie ein innovatives Energie- und Lichtkonzept dazu kamen, war die Entscheidung für uns klar. Wir brauchen die gleichen professionellen Autohausplaner, die Planungsgruppe Beichler + Rohr aus Bremen, um unser Autohaus der Zukunft nach den BREEAM-Vorgaben zu bauen“, erklärt Oliver Schultheiß.

Toyota Deutschland fördert solche innovativen Autohausprojekte, die nach den

BREEAM-Vorgaben zertifiziert werden. Diese Abkürzung steht für ein weltweites Zertifizierungssystem für gewerbliche Immobilien, bei dem - unter anderem - Schwerpunkte wie Gesundheit und Wohlbefinden der Mitarbeiter und Kunden, Energieeffizienz und Art der Energienutzung, Baustoffe und Gebäudetechnik, Abfallmanagement und -vermeidung oder der Umgang mit den vorhandenen Flächenressourcen geprüft werden.

Unter diesen Gesichtspunkten kann das neue Autohaus Schultheiß die Erfüllung vieler Faktoren vorweisen. Es entstand kein Landschaftsverbrauch, weil ein bestehender Betrieb übernommen und umgebaut wurde. Ein Teil des Altbaus blieb erhalten und wurde bereits mit einer großen Photovoltaikanlage bestückt, die seit März 2009 Strom liefert.

Der Neubau wurde sehr



Umweltfreundlich sind aber auch die Autos von Toyota: Der Prius etwa gehört zum Sortiment.

kompakt mit einem optimalen Verhältnis von Rauminhalt zur Außenfläche geplant. Alle Gebäudeteile haben eine

optimierte, sehr starke Außendämmung, bei einer Vermeidung von Wärmebrücken, um so einen Niedrige-

nergiestandard zu erreichen. Durch viel Tageslicht ist eine künstliche Beleuchtung tagsüber nur im geringen Um-

fang notwendig, der Neubau wird mit einer Niedrigtemperatur-Industrieflächenheizung über eine Wärmepumpe mit Erdwärme versorgt. Die fehlende Spitzenlast wird über einen zusätzlichen Brennwertkessel abgedeckt. Die Beleuchtung wird vollautomatisch tageslichtabhängig gesteuert. Alle innenliegenden Räume werden über eine Be- und Entlüftungsanlage sehr energiesparsam be- und entlüftet. Die natürliche Be- und Entlüftung des Gebäudes wird durch Temperatursensoren vollautomatisch über motorgesteuerte Lüftungsflügel gesteuert. Die Architektur des Gebäudes verhindert ein zu starkes Aufheizen im Sommer. Durch den Car-Tower können darüber hinaus mehr Fahrzeuge auf einer begrenzten Grundstücksfläche untergebracht werden. Und schließlich ist das Autohaus optimal an den öffentlichen Nahverkehr angebunden.